

Berlin School of Public Health

Weiterbildende Masterstudiengänge

Public Health Epidemiologie

Public Health

Public Health beschäftigt sich in Praxis, Forschung und Lehre mit den gesamtgesellschaftlichen Bedingungen für Gesundheit und der Bewältigung von Krankheit. Verschiedene Faktoren beeinflussen die gesundheitliche Lage einer Bevölkerung. Maßgeblich spielen das Gesundheitssystem, die Versorgungsstrukturen, die Finanzierung der Gesundheitsleistungen, politische und soziale Rahmenbedingungen und das Gesundheitsverhalten der Bevölkerung eine Rolle. Public Health ist ein interdisziplinäres Fach, das durch die wissenschaftliche Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen Lösungsansätze für die Verbesserung der gesamtgesellschaftlichen Gesundheitssituation erarbeitet.

Epidemiologie

Epidemiologie ist eine Kerndisziplin von Public Health. Sie befasst sich mit der Verteilung von Gesundheit und Krankheiten in Bevölkerungsgruppen, sowie mit den Faktoren, die diese Verteilung beeinflussen. Statistische Daten werden gesammelt und mit epidemiologischen Methoden verarbeitet. Weiter können Daten mit analytischen Methoden bearbeitet werden, um Zusammenhänge zwischen einer Exposition bzw. Risikofaktoren und einer Erkrankung bzw. einem Gesundheitszustand zu finden. Epidemiologie führt Methoden und Erkenntnisse aus der Medizin, Statistik, Sozial- und Naturwissenschaften zusammen und befasst sich mit der Planung, Durchführung und Auswertung von Forschungsstudien. Epidemiologische Forschungsergebnisse bilden die wissenschaftliche Evidenz für die Planung von Public Health Interventionen.

Die Lehrveranstaltungen finden auf dem Campus Virchow-Klinikum statt.

Berlin School of Public Health | BSPH

Leitung
der weiterbildenden Studiengänge

Prof. Dr. Dr. Tobias Kurth

Studiengangssekretariat

Tanja te Gude
tanja.te-gude@charite.de
Tel. +49 30 450 570 812

Studiengangskoordination

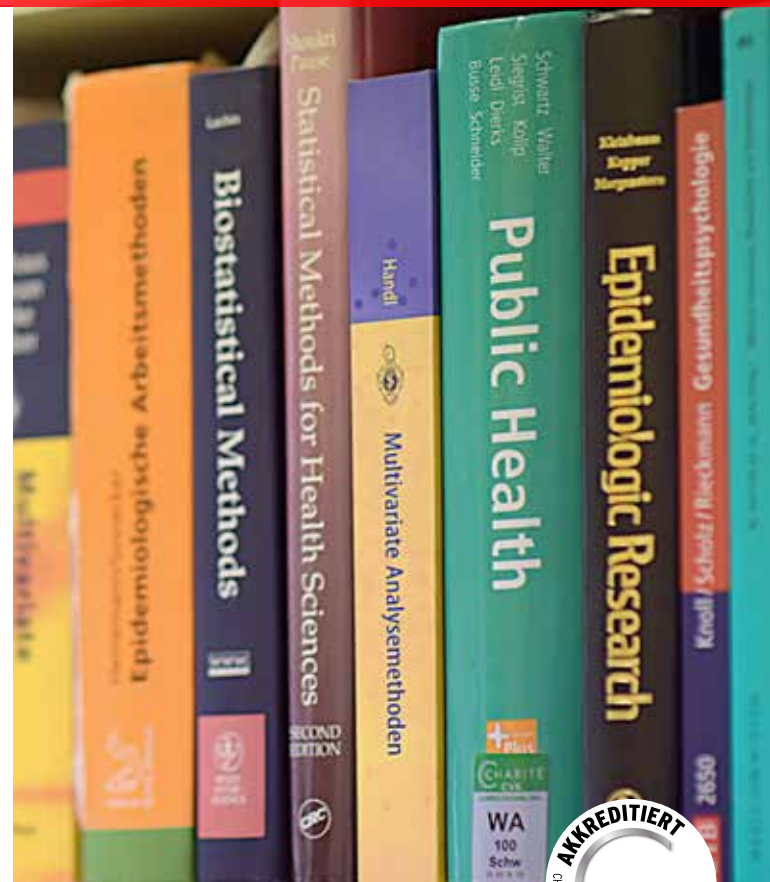
Maleen Kaiser
maleen.kaiser@charite.de

Anschrift

Seestr. 73
D - 13347 Berlin
Zugang über
Reinickendorfer Str. 61/62 | Haus 10
Gelände des Evangelischen Geriatriezentrums (EGZB)

<http://bsph.charite.de>

Design: CV, Zentrale Medienstleistungen der Charité; Fotos: Wiebke Peitz, Unternehmenskommunikation Charité





Studiengänge im Überblick

Die Berlin School of Public Health bietet im Rahmen eines weiterbildenden Studiums die Möglichkeit, sich mit einem Master of Science in Epidemiologie (MSE) oder Master of Public Health (MPH) für leitende Aufgaben im Gesundheitswesen zu qualifizieren.

Die individuelle Zusammenstellung der Module im Schwerpunktstudium ermöglicht eine optimale Ausrichtung des Studiums auf die angestrebte Karriere. Berufliche Perspektiven bieten sich insbesondere in den Bereichen Epidemiologie, Versorgungsforschung, anwendungsorientierte gesundheitswissenschaftliche Forschung, Prävention und Gesundheitsförderung sowie in der Gesundheitspolitik.

Nach einem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung sollten die Absolventinnen und Absolventen in der Lage sein, als wissenschaftliche Mitarbeiter, Referenten oder Koordinatoren in verantwortlicher Position bei Behörden, Forschungseinrichtungen, Landesvertretungen oder Einrichtungen der Selbstverwaltung zu arbeiten.

Lehrveranstaltungsformen

Eine enge Vernetzung mit Experten aus der Praxis wird bei den weiterbildenden Studiengängen der Berlin School of Public Health in Lehrveranstaltungen und bei der Betreuung von Masterarbeiten besonders gefördert.

Die Veranstaltungen finden in Form von Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Kolloquien in kleinen Gruppen, im interaktiven Austausch mit den Dozierenden statt.

Aufbau der Studiengänge

Die weiterbildenden Masterstudiengänge werden in Teilzeit über vier Semester angeboten. Der Aufbau und die Organisation des Studiums ermöglichen eine gleichzeitige berufliche Beschäftigung in Teilzeit.

Aufbau des Studiums	Module	ECTS
Grundlagenstudium	4	20
Schwerpunktstudium	4	20
Masterprüfung Selbstständige wissenschaftliche Arbeit in einem Forschungsvorhaben aus der gesundheitswissenschaftlichen Praxis.		20
Gesamt		60

Studieninhalte

Master Public Health

Epidemiologie, Biostatistik, Grundlagen der Gesundheitswissenschaften, Public Health-Forschung, Gesundheitsversorgung und -systeme, soziale Determinanten der Gesundheit.

Master of Science Epidemiologie

Epidemiologie I+II, Biostatistik I+II, Public Health-Forschung, angewandte Methoden der Epidemiologie, Monitoring von Krankheiten, Anwendungsfelder der Epidemiologie.

Präsenzzeiten

Der Studiengang beginnt jährlich Mitte Oktober. Grundsätzlich wird mit einer Arbeitsbelastung von 20 Stunden pro Woche gerechnet. Im ersten Semester sind die Präsenzzeiten jeweils Montag und Dienstag, 14.30 bis 19.00 Uhr (über 18 Wochen). In den Folgesemestern, je nach Modulwahl, zwei Vor- oder Nachmittage (9.00 bis 13.30 Uhr bzw. 14.30 bis 19.00 Uhr) pro Woche.

Zulassung und Bewerbung

Die Studiengänge richten sich inhaltlich an Studierende mit Berufserfahrung (mid-career professionals). Zulassungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Approbation, Staatsexamen, Master, Magister, Diplom) sowie qualifizierte Berufserfahrung von mindestens einem Jahr.

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum **15. Mai eines Jahres** für die Zulassung zum jeweiligen Wintersemester eingereicht werden. Einen Bewerbungsbogen und eine genaue Auflistung der benötigten Unterlagen finden Sie auf unserer Website: <http://bsph.charite.de>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gebühren

Die Modulgebühr für den Studiengang inklusive Betreuung und Bewertung der Masterarbeit beträgt insgesamt 10.200 €. Des Weiteren fallen semesterweise die gängigen Immatrikulationsgebühren der Charité - Universitätsmedizin Berlin an. Es besteht die Möglichkeit, nur ausgewählte Module zu belegen. Die Kosten errechnen sich anhand der erlangten ECTS.